



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische  
**Matthäuskirchgemeinde**  
**Leipzig Nordost**



# Gemeindebrief

August – September 2020







## Zur Innenrenovierung Gedächtniskirche

Die Bauarbeiten sind losgegangen! Gott sei Dank. Es hatte wegen Corona Verzögerungen gegeben. Jetzt sind wir an der ersten Baustufe, Rohbau, dran. Wenn Sie den Gemeindebrief in der Hand halten, werden Sie schon die Baustraße im Schönefelder Garten sehen können. Viele Helferinnen und Helfer haben schon vorher zugegriffen: Schränke geleert und Bänke losgeschraubt, Lampen entfernt. Jetzt leben wir Sorgen, ob die Handwerker nicht zu teuer auf unsere Ausschreibungen bieten und ob sie im Zeitplan bleiben. Wir wollen so gern Weihnachten wieder in der Kirche feiern. Schauen Sie gern mit hin, beten Sie mit.

## Weinfest 2020

Leider kann unser Weinfest in diesem Herbst nicht stattfinden. Wir wissen nicht, wie im September die pandemiebedingte Situation sein wird. Vermutlich werden wir noch Hygienevorschriften und Einschränkungen hinnehmen müssen, so dass ein Fest in angenehmer Atmosphäre in den Räumen des Theklaer Pfarrhauses nicht möglich sein wird.

*Annerose und Gerhard Kulpe*

## Neuer Konfistart nach den Sommerferien für die 7. Klasse

Wir treffen uns dienstags um 16:30 Uhr im Schönefelder Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39. Damit auch Eure Eltern ihre Fragen loswerden können, findet das erste Treffen gemeinsam mit Eltern und Konfirmanden am 01. September um 17 Uhr statt. Herzliche Einladung!

*Eure Pfarrerin Simone Berger-Lober*



## ZIEL ERREICHT – Förderbetrag der Landeskirche ist eingegangen



Mit unserem Orgelpfeifenbarometer haben wir Ihnen in den vergangenen Monaten die erfreuliche Entwicklung der Spendeneingänge bereits gut verdeutlichen können. Nun möchten wir den erfolgreichen Abschluss der Sonderförderaktion durch die Landeskirche vermelden. Wenn auch letztendlich „nur“ 6.000€ als förder- bzw. verdopplungsfähig bewilligt wurden, so freuen wir uns doch sehr über dieses „geschenkte“ Geld. Und SIE haben dies mit IHRER Spende erst möglich gemacht, HERZLICHEN DANK!

Gegenwärtig ist uns leider nichts über eine eventuelle Wiederholung einer solchen Aktion seitens der Landeskirche bekannt. Das ist schade, weil es natürlich eine sehr gute Spendenmotivation war. Die Mittel, die wir zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde einsetzen, benötigen wir kontinuierlich. Daher unsere Bitte: Unterstützen Sie unser Anliegen gerade deshalb auch weiterhin. Wir werden das Spendenbarometer nicht einmotten, sondern es jährlich neu eichen, um Sie über die Spendenentwicklung auf dem Laufenden zu halten.

*Dr. Karola Michaelis*

*Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost e.V*

## 13. September 2020

### Tag des offenen Denkmals – diesmal in anderer Form

Nicht nur wegen der Corona-bedingten Anordnungen, sondern auch wegen der Umbau- und Renovierungsarbeiten in der Schönefelder Kirche wird der TdoD in diesem Jahr in der Matthäuskirchengemeinde mit ihren drei Kirchen anders verlaufen als sonst.

Kein Aufstieg auf den Berg von Hohen Thekla, kein Suchen nach dem Friedhof Mockau, kein Gedränge vor den Ausstellungstafeln in der Schönefelder Kirche oder in die bzw. um die Grabpyramide. Notgedrungen müssen wir in diesem Jahr auf Führungen, Gespräche, Begegnungen und attraktive musikalische Veranstaltungen verzichten.

Wir müssen also von der realen hinübergehen in die virtuelle Welt, wo uns das Virus nicht verfolgen kann. Und die heißt in unserem Fall [www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de)

Die Archivgruppe in der Matthäuskirchengemeinde arbeitet schon seit Jahren kontinuierlich daran, aus den Archiven und Akten Material zu Themen der Orts- und Kirchengeschichte auszuwählen und übersichtlich zusammenzustellen. Oft handelt es sich dabei um Themen, die das jeweilige Motto des TdoD vorgegeben oder die aus anderen Gründen aktuell waren.

In den Gemeindebriefen werden Geschichten zur Geschichte angeboten, die sich im Laufe der Zeit zu einer zusammenhängenden Darstellung auf der Homepage entwickeln sollen, nachzusehen unter dem Button „Tag des offenen Denkmals 2020“ und „Geschichte und Geschichten“ auf der Internetplattform unserer Gemeinde. *Gottfried Richter, Archivgruppe*

### Mockauer Herbst

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam den Herbst in Mockau festlich begrüßen, mit Gottesdienst, Kaffeetrinken und Hausmusik.

Er findet statt am 4. Oktober ab 14:30 Uhr, zunächst in der Mockauer Kirche mit dem Gottesdienst, danach gehen wir zu Kaffee und Musik ins Gemeindehaus. Wir hoffen sehr, dass alles in diesem Rahmen möglich sein wird - genauere Informationen kann es auch hier nur kurzfristig geben. (Bei mir oder auf der Website)

*Manuela Vorwergk*

### Irgendwie anders – Familiensonntag bei den Nachbarn



Zu einem Familiennachmittag lud das CVJM-Familienzentrum am Sonntag, 05. Juli 2020 ein. Neben kreativen Mitmachangeboten und Kindersachenflohmarkt gab es zum Auftakt des Nachmittags einen Open-Air-Familiengottesdienst zum Thema „Irgendwie Anders“. Kinder der Christenlehre unserer Gemeinde trugen hierzu ein Anspiel vor, das die Einleitung zum Predigtwort *Hört auf andere zu verurteilen, und ihr werdet auch nicht verurteilt werden* (Lk 6,37)

bildete. Zum Ende des Gottesdienstes gab es Eis in verschiedenen Geschmacksrichtungen für alle. Von Cola- bis Zitronengeschmack war alles dabei, denn irgendwie ist nicht nur jede\*r Irgendwie Anders, sondern mag jede\*r auch Eis irgendwie anders. Durch den Gottesdienst führten Pfarrerin Simone Berger-Lober (Liturgie), Gemeindepädagogin Conni Gramm (Predigt) und Kirchenmusiker Marco Johanning (Musik).

*Conni Gramm*



## kurz&gott – Kurzandachten per Internet

Wie wirkt Gott in meinem Alltag? Diese Frage beschäftigt mich schon eine ganze Weile. Als eine wunderbare Möglichkeit, durch die Gott in meinen Alltag spricht, habe ich schon seit längerem das Internet entdeckt. Beim Saubermachen höre ich gern christliche

Musik, am Abend ab und zu einen Vortrag oder eine Predigt via YouTube.

Was mir bisher gefehlt hat, war ein kurzer, knackiger Impuls von meiner Gemeinde, von einer Person, die ich kenne und mit der ich darüber bei Gelegenheit diskutieren kann. Genau darum geht es bei kurz&gott: Eine Kurzandacht in vier bis sieben Minuten, durch die Gott in meinen Alltag wirkt und an die ich mich erinnere, wenn ich vor einer bunten Blumenwiese stehe oder am Theklaer Bagger unterwegs bin. kurz&gott ist kein Gottesdienstersatz, sondern soll Lust machen, gemeinsam mit anderen am Sonntag Gott zu feiern. Schauen Sie mal rein! Entweder über die Website unserer Kirchgemeinde [www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de), über unseren YouTube-Kanal „Kirche Leipzig Nordost“ oder über den QR-Code auf dieser Seite. Und geben Sie uns Rückmeldung, was Ihnen gefällt und was wir verbessern könnten. Teilen Sie die Videos gern auf Facebook oder einem anderen sozialen Netzwerk. kurz&gott können Sie bis auf Weiteres unter 0345483417939 (Tarif ins dt. Festnetz) auch als Telefonandacht hören.



*Vikar Michael Müller*

## Einweihung der Lichtstele auf dem Friedhof Schönefeld



Am 24. Juni 2020 wurde auch in diesem Jahr auf dem Friedhof in Schönefeld Johannisandacht gefeiert. Wie im letzten Jahr begleitete uns dankenswerterweise der Posaunenchor beim Singen mit kräftigem Klang und wie auch sonst leitete ein Pfarrer die Andacht. Dennoch war dieses Jahr einiges anders. Anstatt auf der Wiese westlich der Leichenhalle feierten wir nun direkt südlich des alten Gebäudes. Wo sonst 30 Liedzettel ausreichten, wollten diesmal 90 Kehlen laut



mitsingen und statt des einfachen Holzkreuzes lenkte nun die neue Lichtstele den Blick auf sich. In der Andacht machte Pfarrer Taut deutlich, dass die Stele unseren Blick weiterleiten will. Wie Johannes der Täufer weist sie uns auf Jesus und auf

den Glauben an ein ewiges Leben hin. Licht und Schatten sind in ihr eng beieinander. So findet der Friedhof als Ort der Trauer und der Hoffnung in ihr seinen Widerhall. Doch das sind nur ein paar Assoziationen, die das Kunstwerk hervorruft. Mit Sicherheit gibt es an ihm noch vielmehr zu entdecken. Das jedenfalls wünschte sich auch der Künstler Matthias Klemm in seiner kurzen Ansprache am Ende der sehr gelungenen Veranstaltung.

Herzlichen Dank gilt neben Matthias Klemm den beteiligten Firmen Gartenbau Lehmann, Jabo-Bau, der Schlosserei Hantzsch und dem Ingenieurbüro Michaelis sowie ganz besonders unserem Friedhofsausschuss und seinem Vorsitzenden Reinhard Riedel, der ehrenamtlich das Projekt unermüdlich nach vorn getrieben hat. Bis zum Winter wird sich auch im Umfeld der Lichtstele einiges verändern. Seien Sie gespannt.

*Vikar Michael Müller*

### Konfirmation – dieses Jahr alles anders



-oben v.l.: Fritz Grimmer, Robert Hartmann,  
Johannes Lindner, Leander Ille  
-unten v.l.: Toska Hartung, Eva Enzmann,  
Tara-Sophie Bolte, Michelle Gey

Nicht wie geplant im Mai, sondern am 20. September feiern wir dieses Jahr Konfirmation. Die Konfizeit ging somit in die Verlängerung und wir haben viel Neues ausprobiert und gemacht: Zoom-Konferenzen, Aufnahmen von Videogottesdiensten und sogar den Auftakt zu unserem neuen Impuls online - kurz & gott. Die Suche nach einem geeigneten Konfirmationsort wurde ein richtiger Krimi - eigentlich wären wir gerne im Gemeindegebiet und eigentlich hätten wir auch gerne alle dabei, die Gäste und die Gemeinde: da vermutlich die Abstandsregeln noch gelten, sind Mockau und Thekla für einen Konfirmationsgottesdienst zu klein, und in der Gedächtniskirche wird ja nun endlich gebaut. Nach langer Recherche: Philippus wird uns nun beherbergen und neben den Konfirmanden und Konfirmandinnen, den Hauptamtlichen und Vertretern aus dem KV können immerhin 100 Gäste die Konfirmation direkt vor Ort mitfeiern. Damit alle anderen Gäste und die Gemeinde nicht ausgeschlossen sind, prüfen wir gerade die technischen Möglichkeiten einen Live-Stream einzurichten, der auch in das Gemeindehaus in der Kieler Str. 51 übertragen wird. Herzliche Einladung - feiern sie Konfirmation mit am 20. September um 10 Uhr - dieses Jahr ganz anders.

*Pfrn. S. Berger-Lober*

### Es war das perfekte Wetter... ... für die traditionelle Himmelfahrts-Radtour

Unser Tag startete im Schönefelder Pfarrgarten mit einem Open Air Familiengottesdienst samt Posaunenchor. Es war der erste Gottesdienst, der im Freien und deshalb ohne Personenbeschränkung stattfand. Und das wurde rege genutzt, um wieder persönlich in Kontakt, und ins Gespräch zu kommen und den schönen Garten zu bevölkern. In kleinen Gruppen oder einzeln ging es dann per Rad nach Thekla, wo der aufgebaute Kinderparcour auch so manchen Erwachsenen vor Herausforderungen stellte – Skaten auf Gras! An den folgenden zwei Stationen trafen wir uns trotz getrennten Fahrens immer wieder: In der Hohenheidaer Kirche ließen wir bei Orgelmusik zum Thema „Was ist für Dich der Himmel auf Erden“ unsere Gedanken schweifen. Und in Podelwitz gab es zum krönenden Abschluss noch einen Festgottesdienst und eine Altarführung zum 500-jährigen Altar (1520). Nach 8 Stunden und einem erfüllten und belebenden Tag rollten wir zurück gen Leipzig.

*Pinapple Jeske*

### Schlauer Mittwoch

Er soll endlich wieder stattfinden mit einer „Abtaundorfer Parkplauderei“ am 05. August 18:30 Uhr unter Leitung von Harald Otto. Kommen Sie dazu und werden Sie schlauer! Unser Treffpunkt ist am Teich mit Insel und „Tempel“. Schwerpunkt soll christliche Tradition in Park und Dorf sein, namhaften Besucher des Parks und deren geistig-biografischen Hintergrund. Bei Regen findet die Veranstaltung im Schönefelder Pfarrhaus statt.

Am 02. September 18:30 haben wir uns den Leipziger Hauptbahnhof vorgenommen: „Aus DREI mach EINS“ - zur Entstehung des Leipziger Hauptbahnhofes. Gerhard Kulpe von der Archivgruppe der Matthäusgemeinde wird uns im Schönefelder Pfarrhaus in die Geschichte dieses Baus einführen. Darüber werden wir Sie genauer über die Plakate informieren.

### FrauenZeit – Zeit für mich

**Thema dieses Mal: „Das Schönheitsideal der Frauen durch die Geschichte“**

FrauenZeit ist eine Zeit der Begegnung, des Auftankens und Rauskommens aus dem Alltag, die von Marieke Wolf und mir vor nunmehr fast 3 Jahren ins Leben gerufen wurde. Sie findet im Durchschnitt alle zwei Monate statt und richtet sich an Frauen, die Lust haben, sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Unser Angebot möchte möglichst viele Frauen jeglichen Alters ansprechen. Es gibt keine feste Gruppenstruktur. Jedes Treffen ist einmalig und anders, denn zu jeder FrauenZeit finden sich andere Frauen zusammen. Die nächste FrauenZeit findet am Freitag, **18.09.2020 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schönefeld** (oder Pfarrgarten), Ossietzkystraße 39, statt. Dieses Mal zum oben genannten Thema, Wir sind schon ganz gespannt auf viele „alte“ und „neue“ Gesichter und freuen uns auf jede.

*Marieke Wolf und Conni Gramm*



### GEMEINDEFREIZEIT vom 09.-11.10.2020

Wir haben es geplant - wir wollen es versuchen: auf Gemeindefreizeit zu fahren nach Dreiskau-Muckern ins Landschulheim „Schola Oecologica“. Unter dem Thema: „So hat mich der liebe Gott halt geschaffen“, verbringen wir wieder ein gemeinsames Wochenende mit singen, spielen, Gesprächen, essen, trinken, Gottesdienst und sicher auch viel Bewegung im Freien. Familien, Singles, Jugendliche, Groß und Klein - alle sind herzlich eingeladen.

Auch wenn wir nur kurzfristig wissen können, ob alles so wie geplant stattfinden kann, bitten wir doch herzlich um **deutliche Interessensbekundung und Anmeldung bis zum 18.09.20**, (an Simone Berger-Lober [simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de](mailto:simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de) oder Cornelia Gramm [cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de](mailto:cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de)) wenn Sie dabei sein wollen. Auch wir müssen planen und mit dem Heim kommunizieren.

Die Preise sind wie folgt: (gesamtes WE inkl. Verpflegung) EW 64,-€, Jugendliche (15-18) 45,-€, Kinder (6-14) 40,-€, Kinder (3-5) 25,-€ Kinder (0-3) frei.

Bei Teilnahme mit mehr als zwei Kindern übernimmt wieder die Kirchgemeinde die Kosten ab dem dritten Kind. Anmeldeformulare finden Sie als download auf unserer Website unter [www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de) oder direkt zum Ausfüllen in unseren Gemeindebüros. Alle ganz konkreten Informationen wird es (leider) erst kurz vorher geben können.

Auf ein hoffentlich schönes Wochenende freuen sich

*Simone Berger-Lober, Cornelia Gramm und Manuela Vorwegk*

## Gruppen und Kreise

**Bitte beachten Sie eventuelle Einschränkungen von Veranstaltungen!**

### aktiv in der Matthäusgemeinde

Bibelgesprächskreis in Mockau:	Donnerstag, 20. August und 17. September	(GMo)	19:30
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Mittwoch, 12. August und 09. September	(PfTh)	16:00
Bibletalk:	Donnerstag, 27. August und 24. September	(PfSf)	19:30
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 17. September	(PfTh)	19:30
Gesprächskreis I Schönefeld:	(August Sommerpause) Mittwoch, 23. September <i>(Vikar Müller)</i>	(PfSf)	19:30
After Six:	Freitag, 04. und 18. September	(PfTh)	18:00
Strickcafé für Jung und Alt:	montags	(PfSf)	16:00

Frauenzeit:	Freitag, 18. September	(PfSf)	19:30
Frauenkreis:	Montag, 24. August und 28. September	(PfSf)	14:00
Frauenfrühstück:	Mittwoch, 05. und 19. August 02., 16. und 30. September und 14. Oktober,	(PfTh)	09:30

Seniorentanz:	mittwochs	(GMo)	14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	Dienstag, 04. und 18. August 01., 15. und 29. September und 13. Oktober	(PfSf)	14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 18. August, 15. September und 06. Oktober	(GMo)	14:30

Geburtstagsbesuchsdienst Schönefeld:	nach Vereinbarung	(PfSf)	14:30
Besuchsdienst Mockau:	Mittwoch, 30. September	(GMo)	10:00
Besuchsdienst Thekla:	Donnerstag, 27. August und 15. Oktober im SZ-Oelsnitzer Str.2 (16:45 Nachbesprechung)		16:00

**Treffpunkte:** (TSf)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, Ossietzkystraße 41 / Ecke Zeumerstraße  
(KMo)-Kirche Mockau, Kieler Straße 13/15, (GMo)-Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51 Hofgebäude  
(PfSf)-Pfarrhaus Schönefeld, Ossietzkystraße 39, (PfTh)-Pfarrhaus Thekla, Cleudner Straße 24

## Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Kurrende-Einstieg ab 1. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Sing Your Song für Konfis:	dienstags	(PfSf)	17:30
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.littlelight-leipzig.de)	(GMo)	19:30
Gemeindekantorei:	montags	(GMo)	19:30
Kleine Kantorei:	dienstags	(GMo)	20:00
Seniorenkantorei 67+:	montags	(GMo)	17:00
Kinderflötenkreis:	dienstags	(PfSf)	16:30
Anfänger (neu):	dienstags nach Absprache	(PfSf)	
Instrumentalkreis:	dienstags	(PfSf)	19:00
Bläserkreis:	donnerstags	(TSf)	19:00

**Alle Kinder- und Jugendgruppen pausieren bis zum 06. September 2020!**

## Kinder und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	montags	(PfSf)	09:30
Mäusekreis 4-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Christenlehre 4.-6. Klasse:	dienstags	(PfSf)	15:45
Konfirmanden 7. Kl.:	dienstags	(PfSf)	16:30
Konfirmanden 8. Kl.:	dienstags	(PfSf)	18:00
Junge Gemeinde:	dienstags	(PfSf)	19:00

**Offener Treff** „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15:00-16:30 Uhr im Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39, mit folgenden Themen:

06.08.20	Plaudern
13.08.20	Urlaubsberichte
20.08.20	Geigen
27.08.20	Redewendungen mit Viola
03.09.20	Plaudern
10.09.20	Bericht aus Afrika mit Frau Wolf
17.09.20	Sommersingen
24.09.20	Bericht aus Siebenbürgen mit M. Müller
01.10.20	Plaudern



# Gottesdienste und Veranstaltungen

**Jahreslosung 2020:** *Ich glaube; hilf meinem Unglauben!* **Markus 9,24**

Monatsspruch August 2020: *Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.  
Psalm 139,14*

**Beachten Sie bitte die Abstandsregeln sowie die Maskenpflicht!**

<b>02. August</b>	<b>8. Sonntag nach Trinitatis</b>
Thekla 10:00	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. i.E. M. Löffler, C. Köbler</i>

<b>09. August</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>
Schönefeld 10:00	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>

<b>16. August</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>
Thekla 10:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwerk</i>

<b>23. August</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>
Schönefeld 10:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. K. Taut</i>

<b>28. August</b>	<b>Freitag</b>
Mockau <u>18:00</u>	Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmanden <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Vikar M. Müller, Ktr. C. Otto</i>

<b>30. August</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>
Thekla 10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation <i>Pfrn. S. Berger-Lober</i>
Mockau 17:00	Musikalischer Gottesdienst <i>(mit KleineKantorei)</i> <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Ktr. C. Otto</i>

- **Andachten im Pflegeheim „Marie Juchacz“ Mockau Friedrichshafener Str. 191**  
Mittwoch, 12. August und 16. September 10:00
- **Andachten im Azurit-Seniorenzentrum Poserstraße 1**  
Mittwoch, 12. August und 16. September 11:00
- **Johanniterhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**  
Mittwoch, 12. August und 16. September 16:00
- **Andachten im Seniorenzentrum Dr. Margarete Blank Oelsnitzer Str.**  
Donnerstag, 27. August und 15. Oktober 16:00

# Gottesdienste und Veranstaltungen

Monatsspruch September 2020: *Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.*

2.Korinther 5,19

<b>06. Sept.</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>
Mockau	10:00 Schulanfangsgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Dipl. Theol. C. Gramm, Ktrn. M. Vorwerk</i>
	Im Anschluss stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für den neu zu wählenden Kirchenvorstand vor.

<b>13. Sept.</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>
<b>Kirchenvorstandswahl:</b> Im Mockauer Gemeindesaal wird vor und nach dem Gottesdienst und in Schönefeld nach dem Gottesdienst der neue Kirchenvorstand gewählt!	
Mockau	<u>9:30</u> Open Air Gottesdienst zum Bunten Mockauer Sommer <i>(mit Gemeindegantorei) Pfrn. S. Berger-Lober, Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>
Wiese bei Straßenbahn Wendeschleife (Mockau Post)	
Schönefeld	<u>11:00</u> Predigtgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>

<b>20. Sept.</b>	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b>
Mockau	10:00 Gottesdienst / falls technisch möglich, dann Streaming (Übertragung) des Konfirmationsgottesdienstes (siehe Homepage) <i>Pfr.i.E. M. Löffler</i>
Gemeindesaal Kieler Str. 51	
Philippuskirche	10:00 Konfirmationsgottesdienst <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Vikar M. Müller, Pfr. K. Taut</i>
Schönefeld	<u>15:30</u> Krabbelgottesdienst <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Dipl. Theol. C. Gramm Ktr. C. Otto</i>

<b>27. Sept.</b>	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b>
Mockau	10:00 Erntedankgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i>
	<i>(mit Gemeindegantorei)</i>

<b>04. Okt.</b>	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b>
Mockau	14:30 Predigtgottesdienst  <i>Pfrn. S. Berger-Lober, Vikar M. Müller</i>
Kirche anschl. Mockauer Herbst (im Saal Kieler Str. 51) <i>Ktrn. M. Vorwerk</i>	

<b>11. Okt.</b>	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>
Thekla	10:00 Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut</i>

 = Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Den Zweck der Landeskollekten erfahren Sie über einen Link unserer Internetseite [www.matthaeus-gemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeus-gemeinde-leipzig.de).

## KinderKirchenNacht in Mockau am 05./06.09.2020

**Herzliche Einladung an alle neuen Erstklässler und Schulkinder bis zum 6. Schuljahr**

Auch in diesem Jahr findet wieder zu Beginn des Schuljahres unsere traditionelle Mockauer KinderKirchenNacht statt. Wir wollen über ein biblisches Thema nachdenken, aber auch basteln, spielen und eine Menge Spaß haben. Wir beginnen am Samstag, 05.09. um 18 Uhr in der Mockauer Kirche. Nach einer tollen gemeinsamen Zeit und einem guten Frühstück wollen wir dann am Sonntag um 10 Uhr mit euren Eltern und allen anderen Erwachsenen Schulanfangsgottesdienst in der Mockauer Kirche feiern. Alle Kinder vom 1.-6. Schuljahr (und vor allem auch die Schulanfänger) sind herzlich eingeladen. Bitte bringt zur Übernachtung Schlafsack, Isomatte und 7 € (für Verpflegung und Bastelmaterial) mit.

Und damit wir besser planen können: In diesem Jahr können wir nur begrenzte Plätze vergeben, meldet euch bitte schnellstmöglich in den Gemeindebüros oder bei mir an ([cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de](mailto:cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de)). (Foto Kirchenübernachtung 2019 in Schönefeld)



## Nicht vergessen – nicht vergessen – nicht vergessen

Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien **starten wir mit allen Kinder- und Jugendgruppen ab Montag, dem 07.09.2020**. Wir freuen uns schon darauf, alle Kinder und Jugendliche erholt wieder zu sehen und wünschen vorab schon einmal einen guten Start ins neue Schuljahr.

## Gottesdienst für alle Minis bis 3 Jahre

Mit allen Minis, Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern (natürlich auch die Älteren) wollen wir am **Sonntag, 20.09.2020 um 15.30 Uhr im Pfarrgarten Schönefeld (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus)** einen Gottesdienst feiern. Danach laden wir zu einem gemeinsamen Picknick mit Klönen und Spielen ein. Dieses Mal bitte nach Möglichkeit eine Picknickdecke und eigene Verpflegung mitbringen.



## Statt Übungsstunden – Posaunenklänge im Innenhof



Wie viele andere Gruppen konnte auch der Posaunenchor in der vergangenen Zeit nicht zusammenkommen. Als die ersten Lockerungen in Kraft traten, haben wir uns ein paar mal zum „caritativen“ Blasen im Freien getroffen: in den Höfen der Altenheime im Gemeindegebiet oder - auf diesem Foto - im Innenhof des St. Elisabeth - Krankenhauses.



## Hofkonzert

Am Donnerstag, dem 18. Juni gestalteten Reinhard Riedel (Violine) und Kantor Christian Otto am elektronischen Klavier ein Konzert für die Bewohner des Johanniter-Heims an der Gedächtniskirche unter freiem Himmel. Die zahlreichen Zuhörer lauschten bei schönem Wetter Stücken von Bach, Dvorak, de Falla und anderen bedankten sich mit Applaus und Schokolade. Über eine Fortsetzung haben wir schon gesprochen.

*Sonntag, 30. August 2020 17.00 Uhr, Stephanuskirche Mockau*

### **Musikalischer Abendgottesdienst**

KleineKantorei Leipzig, Kantor Christian Otto  
Pfarrerin Simone Berger-Lober

*Sonntag, 13. September 2020 17.00 Uhr, Kirche Podelwitz*

### **Geistliche Abendmusik zum 500-jährigen Altarjubiläum**

KleineKantorei Leipzig, Kantor Christian Otto  
Pfarrerin Dorothea Arndt

## Der lange Weg zum Pfarrhaus der Kirche Hohen Thekla,

### Teil 1

Die Pfarrwohnung/das Pfarrhaus befindet sich seit eh und je in Cleuden. Berichte oder Mutmaßungen, wonach die Pfarrwohnung in früherer Zeit in Neutzsch gewesen sein soll, sind sicherlich unrichtig. Vermutlich geht diese Annahme auf die Veröffentlichung von Pfarrer Joachim Petzold aus dem Jahre 1952 („Die Kirche Hohen Thekla“) zurück, in dem er auf Seite 9 zwei Holzbildwerke an der Nordwand des Altarplatzes beschreibt, auf der ausführlich die hiesige Friedensfeier zum Hubertusburger Frieden von 1763 (Ende des Siebenjährigen Krieges) dargestellt wurde. Diese beiden Holzbildwerke wurden von der Gemeinde Neutzsch gestiftet. Darauf folg im Text ein Klammervermerk von Pfarrer Petzold, dass „...in deren Flur sich übrigens ganz früher die später in Cleuden errichtete Pfarre und Schule befunden haben müsse“. Dafür gibt es allerdings keinerlei historische Nachweise. Übrigens sind diese beiden Holzbildwerke Opfer des Kirchenbrandes von 1959 geworden.

In dem Protokoll „Visitation des Leipziger Kreises 30. September 1578, Hohentigel“ (Staatsarchiv Dresden), wird der Zustand der Pfarrwohnung als „böse und baufällig“ bezeichnet. Dieser Zustand hat sich Jahrzehnte nicht verändert, zumindest nicht zum Positiven. Aus der „Matrikel des Consistorium Leipzig 1618, Hohen Tichel“ (Staatsarchiv Dresden) geht hervor, dass die Pfarrwohnung nur „...eine alte, böse, wurmstichige Stube, welch kein Mensch gedenken mag, so er gleich 100 Jahre alt wäre, daß sie erbaut worden ist.“ Im „Handbuch der Amtshauptmannschaft Leipzig, 1926“ liest man, dass der Pfarrer wegen des schlechten Zustandes der Wohnung viel Holz zum Heizen verbrauchte und dadurch großen Schaden erlitt. Die Wohnung wurde nach dem Dreißigjährigem Krieg nur notdürftig repariert. Der Pfarrer war aber der „tröstlichen Hoffnung“, dass ihm die 72 Nachbarn die zum Kirchspiel gehören eine neue Stube erbauen würden. Seine Hoffnung war nicht unbegründet wie in den „Mogkaer, Neutzscher und Cleudener Gerichts Protocoll von 1727 bis 1755“ (Stadtarchiv Leipzig) nachzulesen ist. Die Mittel dafür brachten die Nachbarn der fünf eingepfarrten Dörfer (Cleuden, Plösen, Neutzsch, Mockau, Paunsdorf) entsprechend der Hufenzahl\*) ihrer Güter auf. Allerdings stand das Pfarrhaus nicht lange. In dem o. g. Gerichtsprotokoll zeigte der damalige Pfarrer Magister Jeremias Höpner beim Consistorium an, „...dass seine Pfarrwohnung unlängst von den Kaiserlichen eingeschert wurde“. Da sich diese das letzte Mal 1642 in der Gegend aufhielten, muss die Brandschatzung schon zu dieser Zeit erfolgt sein.

Es ist anzunehmen, dass das Pfarrhaus nur notdürftig repariert wurde, denn weiter heißt es in dem o. g. Protokoll, dass bereits 1733 als der Hausverwalter des Rates der Stadt Leipzig zusammen mit einem Maurer- und Zimmermeister das Pfarrhaus besichtigten, diese feststellten, „...daß solches dergestalt alt und baufällig sei, das selbigem mit einer Reparatur, welche keinen Bestand hätte, nicht wohl zu helfen stünde, sondern notwendig von Grund auf neue erbaut werden müßte.“

Auf Ersuchen der Landstube fertigten der Maurer- und Zimmermeister einen Baukostenanschlag an. Dieser belief sich auf 1099 Thaler, 10 Groschen und 3 Pfennige.

Die Baukosten wurden exakt eingehalten, wie aus den Rechnungsunterlagen ersichtlich ist. Diese Präzision wünschte man sich heute für alle öffentlichen und privaten Bauten!



Diese Aufnahme (handkoloriert) des Pfarrhauses entstand 1927 (Stadtg. Museum Leipzig).

Leider blieb das Pfarrhaus auch in der Folgezeit nicht von Zerstörungen verschont. 1813 wurde das Pfarrhaus durch Einwirkungen der Völkerschlacht bei Leipzig wieder in Mitleidenschaft gezogen. In der „Acta der zerstörten Pfarr- und Schulwohnung zu Cleuden...“ heißt es: „Durch die Schlacht vor Leipzig ist die Pfarrwohnung zu Cleuden durch und durch ruiniert worden, und die sämtlichen Viehställe haben keine einzige Türe behalten. Das Scheunen-, Schuppen- und Hoftor war auch weggenommen und der beiliegende Bauanschlag beurkundet sattsam die vorermeldete Zerstörung dieses Pfarrgebäudes“ (Monatsheft für das Leipziger Land 1; 1930).

Nach dem Bauanschlag beliefen sich die Baukosten auf „1648 Reichsthaler, 14 Groschen und 4 Pfennige., zuzüglich 68 Reichsthaler für auszuführende Glaser-, Schlosser- und Schmiedearbeiten“ (ebenda). Das Geld mussten die Einwohner von Cleuden, Neutzsch, Plösen, Mockau und Paunsdorf aufbringen. Da jedoch auch diese „gänzlich ruiniert, ausgeplündert und ausgeleert“ worden waren, konnten sie ihren Verpflichtungen nur sehr schwer nachkommen.

\*) 1 Hufen = 173.386 m<sup>2</sup>

*Gerhard Kulpe, Archivgruppe  
(nach Recherchen von Gerhard Jahn †)*

---

**Impressum:** Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost  
Redaktion: Pfr. K. Taut, Pfrn. S. Berger-Lober, R. Dittmar, C. Gramm  
Satz u. Layout: R. Dittmar (Email: Roland.Dittmar@t-online.de)  
Druck: Gemeindefriedruckerei [www.gemeindefriedruckerei.de](http://www.gemeindefriedruckerei.de)

## Kandidaten für den Kirchenvorstand



**Rita Barthel**, 51 Jahre, Mockau, verheiratet, zwei Töchter seit 11 Jahren im Kirchenvorstand,

- Aufbau und Betreuung der Webseite unserer Gemeinde,
- Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde in der digitalen Welt zeitgemäß sichtbar bleibt. Erst mit der Gemeinde bin ich ein vollständiger Mensch.

**Sandra Christein**, 47 Jahre, Schönefeld, 1 Tochter, Dipl.-Bauingenieurin, Dipl.-Kauffrau

- Zunächst singend, später bauend bin ich seit 2012 Mitglied in unserer Gemeinde. ▪ Die Organisation rund um das Bauen ist nicht nur mein Beruf, sondern auch mein Hobby. Deshalb möchte ich mich auch weiterhin gemeinsam mit den Kollegen im Bauausschuss um den Erhalt der Gebäude und Anlagen unserer Gemeinde kümmern



**Martin Dettmer**, 55 Jahre, Mockau, verheiratet, 1 Sohn, Dipl.-Geograph

- Ich singe gern, es macht mir viel Freude, im "Geburtstagskartenteam" unserer Gemeinde und beim alljährlichen Kirchenputz mitzuwirken.
- Gemeinsam Gottes Wort (er-)leben – das ist für mich Gemeinde. Da ist Christus mitten unter uns. Gemeinde stärkt auch den eigenen Glauben.

**Roland Dittmar**, 65 Jahre, Mockau, verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkel, Rentner, ▪ Im Kirchenvorstand und Förderverein tätig, in musikalischen Gruppen und Gesprächskreisen aktiv, Mitarbeit beim Gemeindebrief.

- Gemeinde ist eine Gemeinschaft, in der man miteinander Glauben leben kann und die wir aktiv erhalten und lebendig gestalten müssen.



**René Grimmer** 42 Jahre und komme aus Schönefeld, verheiratet, einen Sohn.

- Aktiv im Kirchenvorstand, Finanzausschuss und im Bibletalk tätig.
- Für mich ist unsere Gemeinde ein Ort der Geborgenheit, des Lernens für das Leben, und des Aufatmens.

**Markus Heiland**, 41 Jahre, Mockau, verheiratet, 2 Kinder, Dipl.-Ingenieur Maschinenbau

- Ich bringe gern meine eigenen Stärken und Ideen in die Gemeindegemeinschaft ein und gestalte ein Stück meiner Heimat mit wohlbekannten und neuen Gesichtern mit. So kann ich aktiv etwas zurückgeben – an den Stellen wo ich gebraucht werde – für eine offene und herzliche Kirchengemeinde.



**Annerose Kulpe**, Thekla, 70 Jahre alt, 2 Kinder, 3 Enkel, bis zum Ruhestand als Lehrerin tätig,

- Seit 2009 im Kirchenvorstand, vertrete den Friedhof Thekla im Evangelischen Friedhofsverband, bin aktiv in der Gemeindegemeinschaft, im Besuchsdienstkreis Thekla und habe das Frauenfrühstück ins Leben gerufen.
- Gemeinde bedeutet für mich Gemeinschaft im Glauben und geistige Heimat für alle Gemeindeglieder.

# Kandidaten für den Kirchenvorstand

## Kirchenvorsteherwahl 2020

Die Wahl findet am 13. September ab 9 Uhr bis 9:30 Uhr und im Anschluss an den Gottesdienst in Mockau sowie im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst in Schönefeld statt. Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist ab Dienstag, dem 01.09.2020, bis Donnerstag, dem 10.09.2020, zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros mündlich oder schriftlich ein Wahlschein zu beantragen. Weiterführende Informationen finden sie in Aushängen und unter [www.matthaeusgemeinde-leipzig.de](http://www.matthaeusgemeinde-leipzig.de) im Internet. Alle wahlberechtigten Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen.



**Sophia Lehmann**, 27 Jahre, Schönefeld, verheiratet, 2 Kinder, gelernte Hebamme und psy. Beraterin i.A.

- ich wünsche mir eine aktive & lebendige Gemeinde, ein Ort zum Wohlfühlen, Begegnen und Sein
- so bin ich auf dem Weg, selbst Teil dessen zu sein und zu werden, zb. durch Mitwirken im Krabbelkreis, Krippenspiel oder Kindergottesdienst

**Beate Lindner**, 49 Jahre, 3 (schon ziemlich große) Kinder, Schönefeld, Verkaufsinendienst in einem kleinen Verarbeitungsbetrieb

- Wie in einer großen Familie gibt es in unserer Gemeinde ganz unterschiedliche Menschen mit ihren verschiedenen Wünschen, Ideen und Begabungen. Manchmal braucht es da auch Kompromisse, damit sich trotzdem alle geborgen und wohl fühlen können.



**Jenny Leschke**, 54 Jahre, Schönefeld, ein Sohn, Zwillingssoma, evangelische Seelsorgerin im Johanniterhaus „Am Mariannenpark“, Betriebswirtin seit 2015 eine theologische und eine pflegerische Aus- und Weiterbildung, eng verbunden dem Leitbild des Johanniterordens, was ich tagtäglich lebe und es als eine vornehme Aufgabe ansehe, unserem neuen KV als Bindeglied zwischen Gemeinde und Johanniterhaus, anzugehören. Ich möchte mich sehr gern diakonischen Aufgaben widmen.

**Dr. Eberhard Michaelis**, 64 Jahre alt, Mockau, verheiratet, 2 Kinder, 3 Enkel, Dipl. Bauingenieur

- Seit vielen Jahren bin ich aktiv im Kirchenvorstand und vertrete unsere Gemeinde in der Kirchenbezirkssynode und KBV.
- Kraft für mein Leben bekomme ich in der Kantorei, im Lichtblick- und Bibelkreis. Die Kirchgemeinde ist für mich Heimat.



**Bernd Othmer**, 62 Jahre alt, Schönefeld, Rechtsanwalt.

- Seit zwei Wahlperioden darf ich jetzt den Kirchenvorstand führen. Ich arbeite in mehreren Ausschüssen mit und vertrete die Gemeinde im Kirchgemeindeverband. ▪ Gerade in Zeiten wie diesen gilt der Ansatz nach wie vor: Gemeinde ist wie ein Lagerfeuer in der Wüste. ▶

## Kandidaten für den Kirchenvorstand



**Matthias Rudolph**, 29 Jahre, Schönefeld, verheiratet, Mechatroniker.

- Ich bin im Kirchenchor, jungen Erwachsenenkreis „After Six“ und KV.
- Für mich bedeutet Gemeinde, einen Ankerpunkt in unserer oft hektischen Welt zu haben und ich möchte mich dafür einsetzen, dass junge Erwachsene in unserer Gemeinde eine Heimat finden können.

**Katrin Schwarz**, 45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Verwaltungsangestellte auf dem Friedhof Schönefeld und z.Zt. auch im Gemeindebüro.

- Ich bin seit 2014 im KV, betreue die Webseite der Gemeinde mit und singe in der Gemeindegewandtheit.
- Mir gefällt an Gemeinde die Vielfalt der Leute, denen ich sonst kaum begegnen würde und die miteinander durch die Jahre wandern.



**Teaba Schmidt**, verheiratet, 2 Kinder, Thekla

Diplom-Sozialpädagogin mit theologischer Zusatzausbildung

- Bisher war ich in verschiedenen Kirchgemeinden vor allem im Kinder- und Jugendbereich aktiv und habe Lust auch andere Aufgabengebiete kennen zu lernen. ▪ In Kirchgemeinden finde ich es immer wieder spannend, welches breite Spektrum an Persönlichkeiten und Charakteren sich um die Bibel herum sammelt und welches hohe Maß an Vertrauen von vornherein zwischen den Gemeindegliedern besteht.

## Gemeindeleben



Am **Pfingstmontag** im Pfarrgarten Schönefeld folgten wieder viele Gemeindeglieder der Einladung zum Gottesdienst und dem anschließenden **Pfingstfeuer**. Es wurden besonders alle neu zugezogenen Gemeindeglieder herzlich begrüßt.

## Gemeindefest 2020 - feiern mit Maß



## Getauft wurde:

**Helene Madita Ermisch**

**Frida Johanne Ermisch**



*Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?  
Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?*

*Psalm 27, 1*

## Christlich bestattet wurden:



**Bernd-Volker Viehweg, 77 Jahre**

**Inge Vulpus, 89 Jahre**

**Adolf Hartwig, 76 Jahre**

**Barbara Schreiter, 76 Jahre**

**Hans Matthiesen, 98 Jahre**

**Wolf Kieling, 87 Jahre**

**Martina Dix, geb. Schuchardt, 75 Jahre**

*Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.*

*Johannes 3, 16*

*Wir veröffentlichen Ihre besonderen Familienanlässe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.*

## Sie unterstützen uns

Alle Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wollen wir gern empfehlen.  
Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes.  
Herzlichen Dank dafür!

**Gartenbau Lehmann**

- Trauerfloristik
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

Binsengrund 40 • 04349 Leipzig  
Telefon 0341/9 21 45 70  
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof  
Garten 0341/9 11 52 53  
Telefon Geschäft Friedhof  
Schönefeld 0341/2 33 35 56

E-Mail:  
info@gartenbau-lehmann.de  
Internet:  
www.gartenbau-lehmann.de

**DAUER GRABPFLEGE**

**SLG LOHMANN**  
Sächsische Lebensmittelgroßhandlung  
Restwagenzubehör und Getriebelager

Der Groß- und Einzelhändler an der Theklaer Kirche.  
Spezialhandel sächsischer Familienbrennereien und Likörfabriken.

Erstklassige Falltüre zu günstigen Preisen  
Alle sächsischen und böhmischen Erzeugnisse  
Verleih von Sitzgeräten, Öllampen, Ausmachendisch  
Einsparer - Internationale Spedition - Lieferservice

**Bestattungshaus  
Heidrun Uhlig GmbH**

Schönefeld Gorkistr. 131  
Thekla Tauchaer Str. 78  
(0341) 23 22 313

[www.bestattungshaus-uhlig.de](http://www.bestattungshaus-uhlig.de)

Möchten Sie, dass Ihre Werbung auch hier erscheint, dann melden Sie sich im Gemeindebüro. (siehe Rückseite)

# Mitarbeiter und Kontakte

<b>Pfarrer</b> <b>Dr. Konrad Taut</b>	Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: konrad.taut@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Pfarrerin</b> <b>Simone Berger-Lober</b>	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Kirchenvorstand</b> <b>Vorsitz Bernd Othmer</b>	Tel.: 0341 / 2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
<b>Kantor</b> <b>Christian Otto</b>	Tel.: 0341 / 26 30 30 15 Email: christian.otto@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Kantorin</b> <b>Manuela Vorwergk</b>	Tel.: 0176 / 86 82 95 74 Email: manuela.vorwergk@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Gemeindepädagogin</b> <b>Cornelia Gramm</b>	Tel.: 0341 / 24 74 22 24 Email: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de
<b>Vikar</b> <b>Michael Müller</b>	Tel.: 0178 / 6 98 65 42 Email: m.mueller@evlks.de

---

- - - - - **www.matthaeusgemeinde-leipzig.de** - - - - -

---

<b>Pfarramt:</b> <b>Heidrun Ritter</b>	<b>Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig,</b> Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56 Email: info@kirche-leipzig-nordost.de Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00
<b>Gemeindebüros:</b>	<b>Schönefeld Ossietzkystr. 39,</b> donnerstags 13:00-17:00, <b>Thekla Cleudner Str. 24,</b> mittwochs 13:00-17:00,
<b>Bankverbindung</b> <b>Matthäusgemeinde:</b>	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz. IBAN: DE 46 3506 0190 1620 4790 43 Verw.-Zweck: <u>Leipzig Nordost 1813</u> + Verwendungsart

---

<b>Förderverein:</b>	<b>Verein zur Förderung der</b> <b>Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost e.V.:</b> -NEU!- Spendenkonto: IBAN: DE 95 3506 0190 1800 2270 18
----------------------	--

---

<b>Friedhof Thekla:</b>	Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839 oder 0341 / 44 23 750 www.friedhofsverband-leipzig.de
-------------------------	---

<b>Friedhof Schönefeld:</b>	Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35 Bürozeiten: Di 14:00-18:00, Mi u. Do 8:30-12:30
-----------------------------	---

---

<b>Telefonseelsorge:</b>	0800-111 0111 und 0800-111 0222
--------------------------	---------------------------------

---

**Der nächste Gemeindebrief** erscheint am 27. September 2020.